

Lehramtsausbildung Sport: Transfer der universitären Lehrinhalte auf den Schulkontext

Lara Stamm

TU Dortmund

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Herausforderung in der sportpraktischen Veranstaltung Tennis

Das Problem besteht in der nicht stimmigen Ausrichtung der Ziele mit den Lernaktivitäten und der Prüfungsaufgabe:

Modulhandbuch

- Vermittlung und Reflexion schulischer Inhalte und Methode

Inhalte der Veranstaltung

- Praxis: Technik, Taktik
- Theorie: Didaktik

Inhalte der Prüfungen

- Praxis: Technik, Taktik
- Theorie (Klausur): Technik, Taktik, Didaktik

... und wünschenswert?!

- Anwendung des Gelernten auf den Schulkontext (Praxis-Theorie-Verknüpfung)

Idee

• WAS?

- Entwicklung der Kompetenz, Tennis im Sportunterricht konzipieren und durchführen zu können. Dazu notwendig: Verknüpfung von
 - universitären Lehrinhalten und
 - schulischen Anforderungen
- Planung eines Unterrichtsvorhabens für die jeweilige Schulform
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum am Ende der Veranstaltung

• WARUM?

- Um Anspruch an das Modul gerecht zu werden
- Um sowohl fachliche, tennis-spezifische Inhalte zu vermitteln, als auch sportunterricht-orientierte Reflexionen anzuregen
- Zur Vorbereitung auf den Sportlehrerberuf unter besonderer Berücksichtigung der gewählten Schulform

• WANN und MIT WEM?

- SoSe 2020, 6 Wochen (kompakte Durchführung)
- coronabedingt mit 8 Teilnehmer*innen (statt 20)

Konzept

• WIE?

Anhand einer
gewählten
Kompetenz
aus dem
Kernlehrplan

...

Schwerpunkt:

Spielideen vorgegebener Spiele und ihre grundlegende Spielstruktur erkennen und nachvollziehen

Kompetenzerwartung

Am Ende der 2. Klasse:

- kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen

Oder:

Schwerpunkt:

Nach vorgegebenen Regeln spielen können, Spielregeln einhalten und situationsgerecht verändern

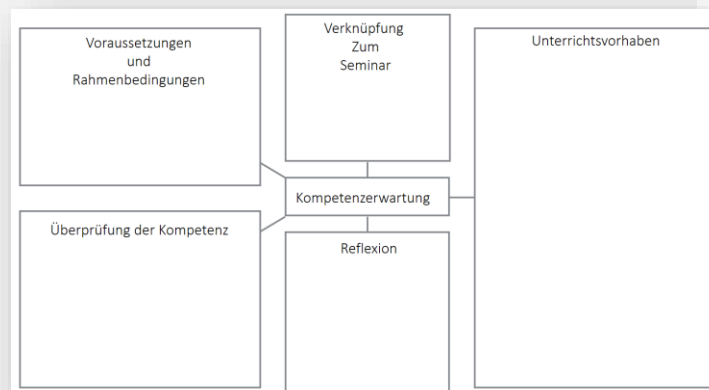
Kompetenzerwartung

Am Ende der 4. Klasse:

- zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme

... und mit Hilfe eines Leitfadens sollen die gelehrtten fachlichen Inhalte auf den Schulkontext begründet transferiert werden.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form einer Poster-Präsentation (Museumsrundgang)



Fazit und Ausblick

- Insgesamt positives Feedback seitens der Studierenden
 - Herausfordernd, aber sinnvoll
 - Sehr lehrreich aufgrund der Betreuung während der Erstellung und des Feedbacks nach der Präsentation
- Verbesserungsmöglichkeiten
 - Integration in die Theorie-Prüfung mittels einer Szenario-Frage
 - Microteaching (bei mehr zur Verfügung stehender Zeit): Umsetzung (von Teilen) der Planung in die Praxis (als Teil der Veranstaltung)
 - Projekt: Umsetzung an Schulen bzw. Einladung einer Schulklasse

„In 10 Semestern war es das erste Mal, dass ich eine Unterrichtsreihe entwerfen musste. Ich fand es sehr hilfreich und es wäre sicher gut, dies öfter zu machen (auch in anderen Kursen).“

Aussage einer Studentin im Evaluationsbogen